

Beschlussauszug

aus der
Konstituierende Sitzung des Stadtrates
vom 11.07.2024

Top Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig versammelt.

Der Vorsitzende begrüßt die Stadtratsmitglieder und gratuliert Ihnen zur Wahl. Man habe mit der Übernahme des Mandates nun die Möglichkeit mitzuentcheiden, welche Akzente in der Kreisstadt gesetzt werden und wie sich die Stadt weiterentwickeln solle. 15 Stadtratsmitglieder wären in der zurückliegenden Amtszeit bereits dabei gewesen. 29 der Anwesenden seien jedoch heute zum ersten Mal als Mitglieder des Rates im Gremium, einer sei nach einer Pause wieder dabei. Der Bürgermeister ruft alle neuen Mitglieder des Stadtrates namentlich auf, um diese vorzustellen:

Von der SPD-Fraktion:

Matthias Kautenburger
Claudia Weiten
Philipp Brausch
Christoph Rehlinger
Patrizia Büdinger
David Wusterhaus
Thomas Scherer
Alois Minninger
Ingo Fischer
Reiner Gangolf

Von der CDU-Fraktion

Laura Fox
Thorsten Stöckel
Maximilian Doll
Dirk Joris
Joachim Schmitt
Stephan Kremer
Yvonne Schrader-Wolf
Esther Schwarz
Philip Hoffmann

Kerstin Guckeisen

Von der AfD

Frederik Mastel

Frank Melzer

Frank Jakobs

Ute Willems

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hans-Henning Klees

Lothar Wilhelm

Eva Kops

Von der FDP

Bernd Altpeter

Von den Freien Wählern Merzig

Andreas Reinert

Der Vorsitzende erklärt weiter, der Stadtrat habe 45 Sitze, von denen 20 auf die CDU-Fraktion, 12 auf die SPD-Fraktion, 6 auf die AfD, jeweils 3 auf die Grünen und die Freien Wähler sowie 1 Sitz auf die FDP entfielen. Im Vergleich zur vergangenen Amtszeit seien es mehr Sitze, da die Stadt mehr Einwohner habe inzwischen. Unabhängig von der Partei müssten Grundlage und Ziel sein, vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und mit jeder Entscheidung, die in diesem Gremium getroffen werde die Kreisstadt Merzig noch besser zu machen. Das könne nur gelingen, wenn die Mitglieder des Stadtrates und die Stadtverwaltung gemeinsam an einem Strang zögen, um nach den bestmöglichen Lösungen zu suchen. Die Stadtverwaltung biete daher an, dass man für die Fragen und Anregungen aus dem Stadtrat jederzeit ein offenes Ohr habe und jedes Stadtratsmitglied als Partner sehe, mit dem man vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten werde – im Sinne der Kreisstadt Merzig, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.